



## PRESSEEINLADUNG

Berlin, November 2017

### **Aus der Praxis lernen – bundesweit gegen Antiziganismus!**

Unter diesem Motto veranstaltet das Bündnis für Solidarität mit den Sinti und Roma Europas am **22. November 2017** in Berlin die Konferenz **»Every Day is Romaday! Dialog mit Politik, Behörden und Bildungseinrichtungen in Deutschland«** zur gleichberechtigten Teilhabe von Sinti und Roma.

Anlässlich des **fünffährigen Bestehens des Denkmals für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas** dokumentiert die Konferenz, was seitdem getan wurde und noch getan werden kann, um Chancengleichheit herzustellen und dem in der deutschen Gesellschaft nach wie vor tief verankerten und oft unbewussten Antiziganismus entgegenzuwirken. Hierzu wurden bundesweit **Schul- und Jugendworkshops** sowie zusammen mit den Kommunen und örtlichen Roma- und Sinti-Organisationen **vorbereitende Landesfachtage** durchgeführt.

Eine gemeinsame Abschlusserklärung mit Forderungen zur Gleichstellung von Sinti und Roma in Deutschland an die neue Bundesregierung wird bei der abschließenden Diskussion verlesen.

Grußworte haben unter anderem zugesagt:

**Dr. Katarina Barley**, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
**Elke Breitenbach**, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin  
**Romani Rose**, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma  
**Daniel Strauß**, Bundesarbeitsgemeinschaft RomnoKher  
**Michael Roth MdB**, Staatsminister im Auswärtigen Amt

An der Diskussion werden unter anderem **Staatssekretärin Sawsan Chebli, Staatssekretärin Serap Güler, Romani Rose, Daniel Strauß** und **Hamze Bytyci**, Vorstand des RomaTrial e. V., teilnehmen. Weitere Details zum Programm sowie zum Bündnis für Solidarität mit den Sinti und Roma Europas finden Sie unter [www.5jahreromadendenkmal.de](http://www.5jahreromadendenkmal.de) und [www.romaday.org](http://www.romaday.org)

Zur Konferenz und Abschlussdiskussion in die **Parochialkirche** und das **Palais Podewil, Klosterstraße 67-70, 10179 Berlin** sind interessierte Journalistinnen und Journalisten herzlich eingeladen. **Um 11.45 Uhr** findet im **Palais Podewil** eine **Pressekonferenz** statt, bei der die im Vorbereitungsprozess entwickelten Forderungen an die neue Bundesregierung bekannt gegeben werden. Um vorherige Anmeldung zu den Terminen wird gebeten.

*Die Konferenz »Every Day is Romaday! Dialog mit Politik, Behörden und Bildungseinrichtungen in Deutschland« wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Mit Unterstützung der Freudenberg Stiftung und der Theresia-Zander-Stiftung. Sie wird vom Bündnis für Solidarität mit den Sinti und Roma Europas veranstaltet, das 2015 durch RomaTrial e. V. sowie die Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas initiiert wurde.*